

Der Leichte Advent

SCHÖNE TEXTE



Leichte Sprache inklusiv!

2023

IDEE, GESTALTUNG UND REDAKTION

2023, Kirsten Czerner-Nicolas.

Aber: Hier werden im nächsten Jahr hoffentlich mehr Namen stehen.

Dafür stelle ich gerade ein Team zusammen.

BILDER

Inga Kramer

Lennart Reckfort

Kristina Friedrich

Logo Easy-to-Read: Inclusion Europe.

AUTOR*INNEN UND PRÜFER*INNEN

Die Namen stehen bei den Texten dabei.

FOTOGRAFIEN

Kirsten Czerner-Nicolas

Marla Nicolas

KONTAKT

[www. leichte-sprache-inklusiv.de](http://www.leichte-sprache-inklusiv.de)

0231 - 223 987 98

Dortmund

leichte-sprache@posteo.de

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Alle Inhalte wurden sorgfältig ausgewählt. Die Autorenrechte an den Texten in Leichter Sprache liegen bei den Autor*innen. Eine Verfielfältigung bedarf der Einwilligung der Urheber*innen. Wir bedanken uns bei Andere Zeiten e.V. für die freundliche Unterstützung bei dieser Idee.



Kirsten Czerner-Nicolas
Übersetzerin für Leichte Sprache

Texte für schöne Momente im Dezember.

Liebe Leser und liebe Leser·innen!

Schön, dass Sie sich für diese Texte interessieren.

Wir meinen nämlich:

Es gibt zu wenig schöne Texte in Leichter Sprache.

Und das möchten wir ändern!

Studenten und Student·innen

von der Tech·nischen Uni·ver·sität

haben Texte übersetzt in Leichte Sprache.

Die Prüf·gruppe hat die Texte geprüft.

Die Texte sollen Sie über·raschen.

Es gibt mehrere Texte.

Ein bisschen wie ein Advents·text·kalender!

Wir wünschen Ihnen schöne Momente.



Über die Idee zum Leichten Advent

Es gibt einen Kalender für den Advent.
Das ist ein Kalender mit Gedichten und Texten.
Und mit kurzen Geschichten.
Der Kalender ist vom Verein Andere Zeiten.
Der Kalender begleitet die Leser und Leser·innen.
An vielen Tagen in der Advents·zeit.
Dieser Kalender war unser Vorbild.
Der Kalender heißt:
Der Andere Advent.



Es gibt den Kalender schon einige Jahre.
Viele Menschen lesen die Texte.
Auch ich bekomme den Kalender
von meiner Freundin geschenkt.
In jedem Jahr im Dezember.

Ich habe die Prüf-Gruppe gefragt:
Wie findet ihr einen Kalender in Leichter Sprache?



Die Prüfer und Prüfer·innen für Leichte Sprache meinen:
Das ist eine tolle Idee!
Wir möchten schöne Texte in Leichter Sprache lesen.

Deshalb haben wir Texte aus dem Kalender
in Leichte Sprache übersetzt und geprüft.

Wir laden Sie ein:

Testen Sie unseren Leichten Advent!



Vielen Dank

den Studenten und Studentinnen
von der TU-Dortmund
für die Arbeit an den Texten.
Vielen Dank allen Unterstützern und
Unterstützer:innen vom Leichten Advent:

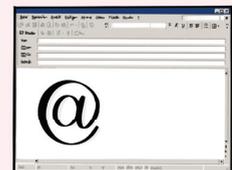
- Johannes Volkmann.
- Inga Kramer.
- Der Verein Andere Zeiten
- und viele mehr.



Gefällt Ihnen der Leichte Advent?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an mich.

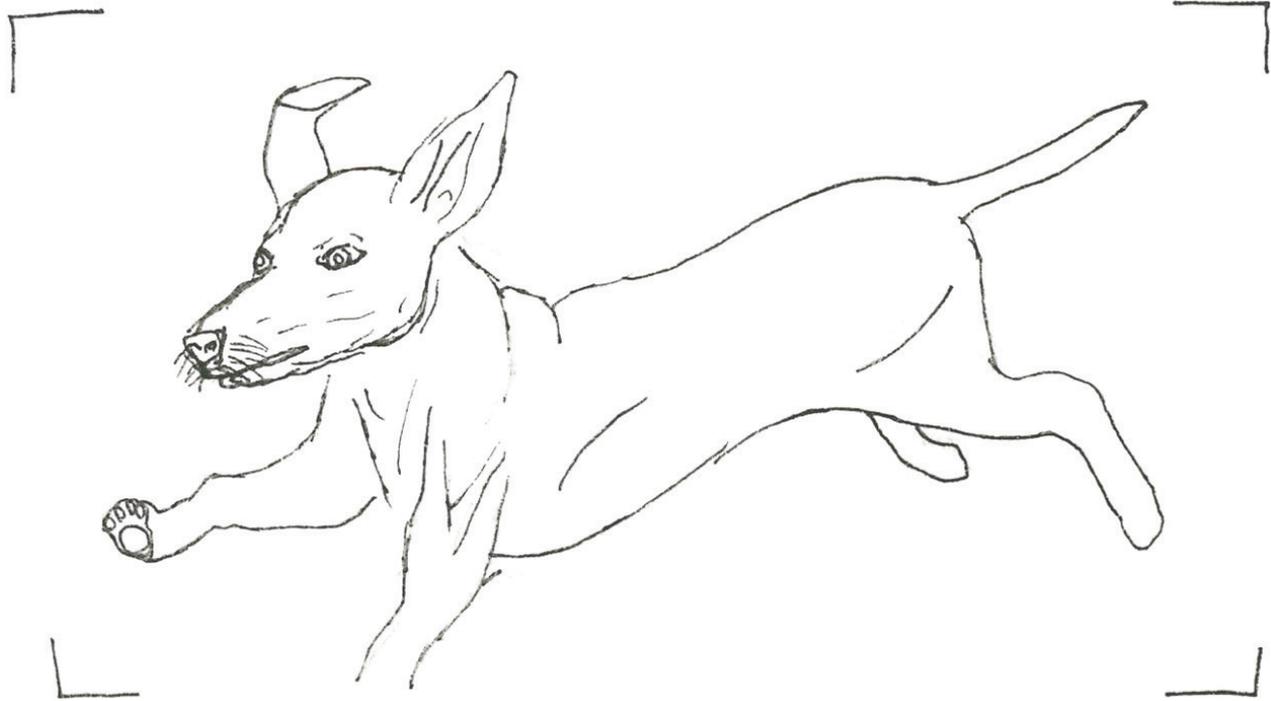
*Meine E-Mail-Adresse ist:
leichte-sprache@posteo.de*



3. Dezember

Der 1. Advent in diesem Jahr.

Advent ist ein latein-isches Wort.
Das heißt übersetzt:
Ankunft.



Der Hund Ringo

Eine Bilder·geschichte in Leichter Sprache von:

Nele Ludwig, Vera Volle, Lennart Reckfort, Leonie Ljoljic.

Die Zeichnungen sind von Lennart Reckfort©.

Prüf·gruppe: Silke Agne, Anestis Loukidis, Cordula Schumacher.

Prüf·assistenz: Franca Leistenschneider.

Gestaltung: Kirsten Czerner-Nicolas, www.leichte-sprache-inklusiv.de

Die Idee zur Bilder·geschichte kommt von dem Text:

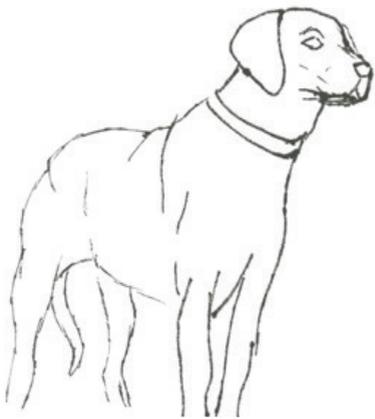
“Guter alter Ringo”.

Das ist ein Text von Gabriela Herpell.

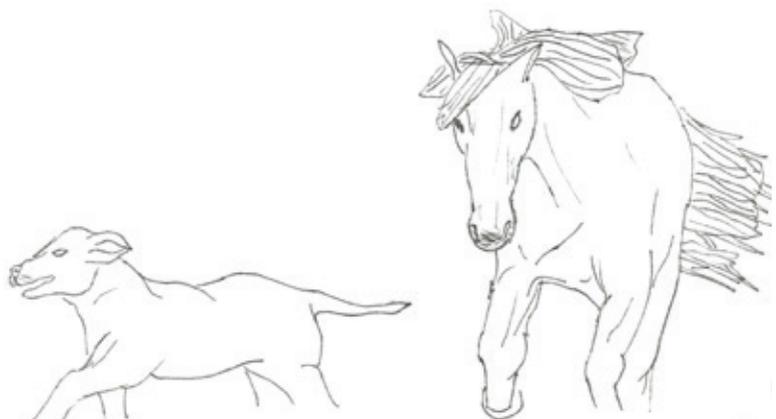
Der Text ist aus dem Magazin von der Süd·deutschen Zeitung.

Das Heft hat die Nummer 47 - 2017.

Der junge Hund Ringo

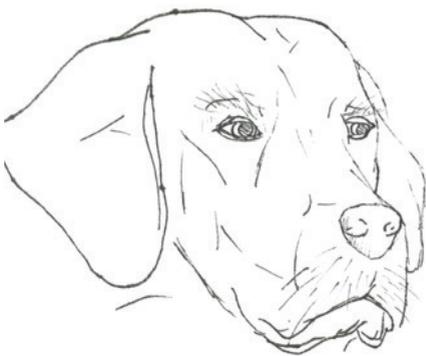


Ringo **war früher**
ein junger Hund.
Und ein starker Hund.
Er hat viel Kraft.
Und er ist auch mutig.



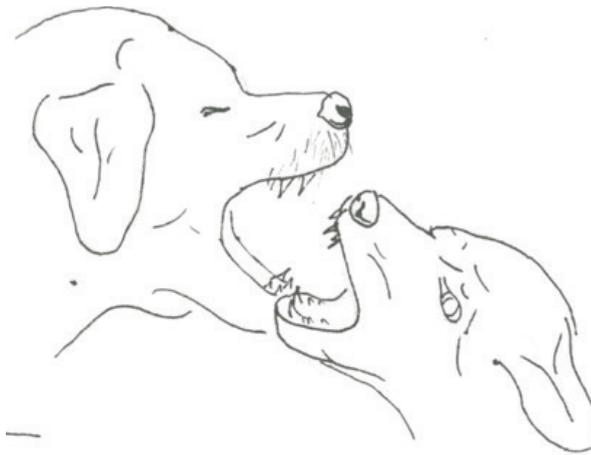
Ringo **kann** viele Dinge:
Ringo sieht gut und er hört gut.
Ringo rennt schnell.
Er spielt mit den Pferden:
"Wer ist schneller?"

Der alte Hund Ringo



Ringo **ist jetzt** ein alter Hund.
Er ist **nicht** mehr so stark wie **früher**.

Und er hat **nicht** mehr so viel Kraft.
Ringo sieht schlecht und er hört schlecht.



Andere Hunde sind **jetzt** stärker als Ringo.
Starke Hunde greifen Ringo manchmal an.
Ringo fühlt sich traurig.
Und er hat Angst.
Deswegen bleibt Ringo lieber im Haus.



Ringo

Trotzdem ist Ringo ein **toller** Hund.

Egal, ob er jung ist oder ob er alt ist.

Ringo lernt:

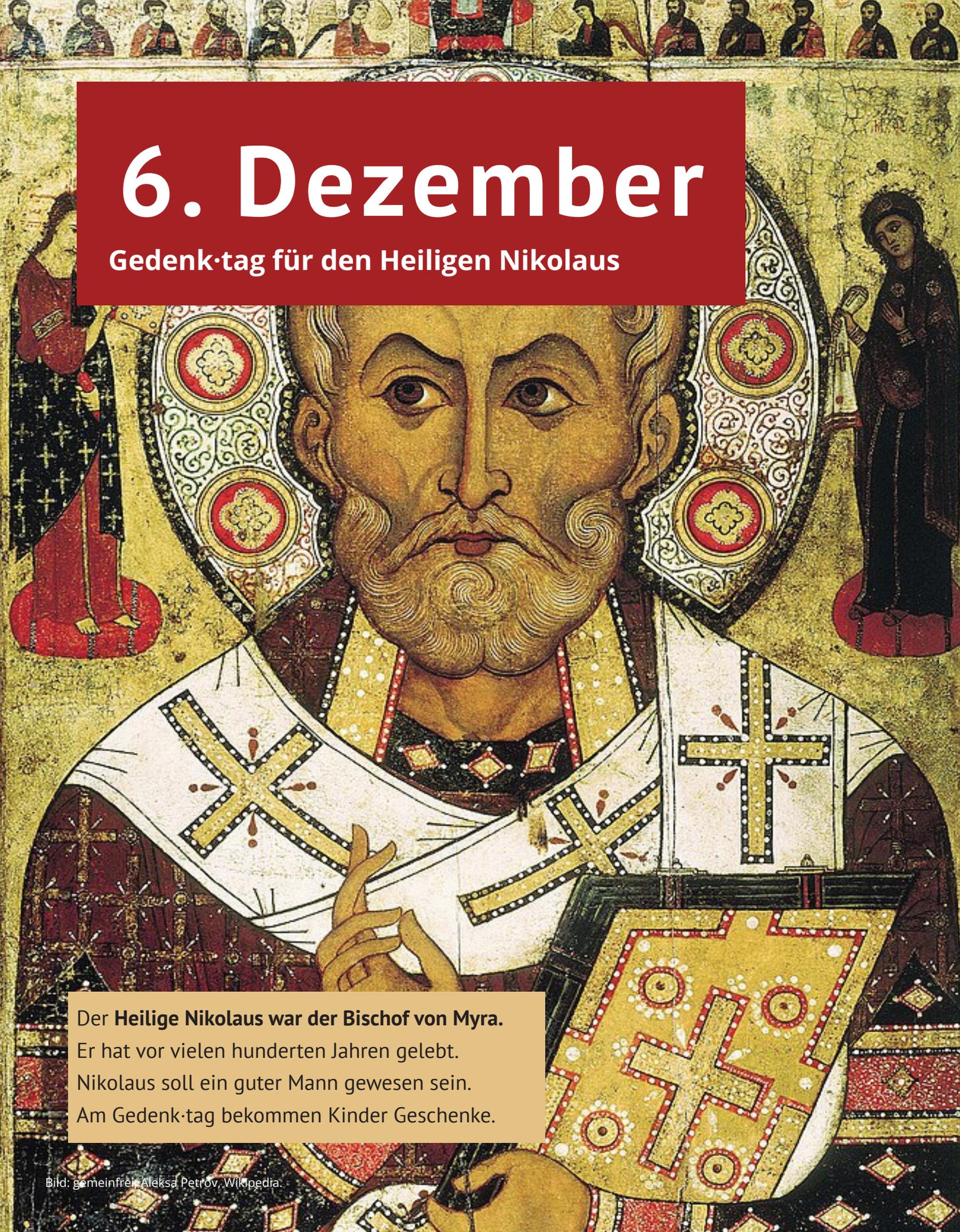
Er hat sich verändert.

Ringo ist **nicht** mehr so stark und kräftig wie früher.

Er rennt **nicht** mehr so schnell.

Und er bleibt lieber im Haus.

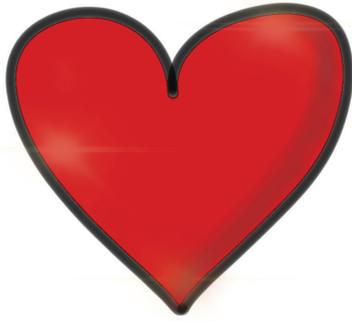
Ringo ist jetzt ein ruhiger Hund und ein bequemer Hund.

A detailed mosaic of Saint Nicholas, the Bishop of Myra. He is depicted with a large, ornate mitre (crown) featuring circular medallions with floral designs. He has a full, curly beard and mustache. He is wearing a white alb with a large gold cross on the chest, over a dark red chiton. He is holding a large, ornate book or tablet with a gold cross and circular patterns. The background is gold leaf, with other figures in red and black robes visible in the upper and side sections of the mosaic.

6. Dezember

Gedenk·tag für den Heiligen Nikolaus

Der **Heilige Nikolaus** war der **Bischof von Myra**.
Er hat vor vielen hundert Jahren gelebt.
Nikolaus soll ein guter Mann gewesen sein.
Am Gedenk·tag bekommen Kinder Geschenke.



Liebes·lied



Ich weiß morgens:
Der Tag wird schön!



Weil du bei mir bist.
Du magst auch
meine schlechten Seiten.



Ich habe manchmal
schlechte Gedanken.
Deswegen bin ich
manchmal traurig.



Du machst
die schlechten Gedanken weg.

Du machst mir
schöne Gedanken.

Weil wir zusammen sind.



Ich weiß morgens:
Der Tag wird schön!



Wir kennen uns lange.
Wir kennen uns gut.



Es gibt gute Tage.
Es gibt schlechte Tage.



Wir gehören zusammen.
Wir beschützen uns gegen·seitig.
Weil wir zusammen sind.



Ich weiß morgens:
Der Tag wird schön!



Weil du jeden Tag
bei mir bist.

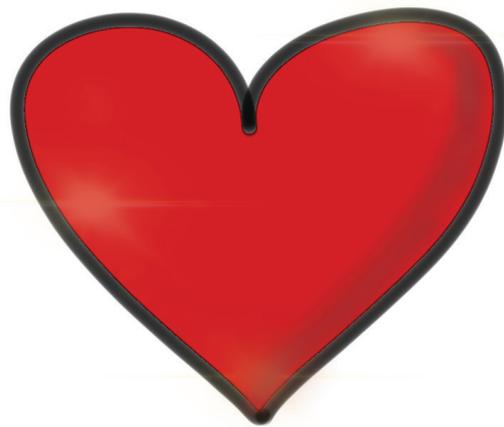


Abends sind wir
zusammen glücklich.
Wir freuen uns auf
neue Abenteuer.

Die Welt ist über·raschend.
Auf dieser Welt leben wir gerne.



Zusammen.
Du mit mir.
Ich mit dir.
Weil wir zusammen sind.



Liebes·lied

Leichte Sprache:

2023, Felicitas Geiger, Kristina Friedrich, Knut Selent.

Die Bilder sind von ©Inga Kramer, Kristina Friedrich.

Fotos: Kirsten Czerner-Nicolas

Prüf·gruppe:

Silke Agne, Anestis Loukidis, Cordula Schumacher.

Prüf·assistenz: Franca Leistenschneider.

Das Gedicht "Lovesong" von Sören Callsen
war die Vorlage für die Übersetzung in Leichte Sprache.

10. Dezember

Der 2. Advent.

Es gibt viel zu tun im Dezember.
Zum Beispiel:
Plätzchen backen.

Vanille-kipferl Rezept

Dein Rezept für Weihnachten!



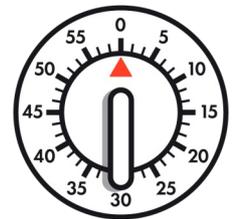
Du brauchst so viel Zeit:

15 Minuten machst du den Teig.

60 Minuten kommt der Teig in den Kühlschrank.

30 Minuten um die Plätzchen zu formen.

10 Minuten backen die Plätzchen im Ofen.



Du brauchst etwa
2 Stunden

Zutaten für deine Plätzchen

Du brauchst:

- | | | |
|--------------------------|-----------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> | 300 Gramm | Mehl |
| <input type="checkbox"/> | 125 Gramm | gemahlene Mandeln |
| <input type="checkbox"/> | 125 Gramm | Zucker |
| <input type="checkbox"/> | 120 Gramm | Puder-zucker |
| <input type="checkbox"/> | 250 Gramm | kalte Butter |
| <input type="checkbox"/> | 1 Tüte | Vanille-zucker |
| <input type="checkbox"/> | 3 | Eier |
| | | Aber nur das Ei-gelb. |

Hilfe:



Hast du alle Zutaten?

Hake jede Zutat ab.

Diese Sachen brauchst du:

- 1 Große Schüssel
- 1 Kleine Schüssel
- 1 Waage
- 1 Messer
- 1 Schneidebrett
- 1 Backblech
- 1 Backpapier
- 2 Topflappen
- 1 Gitterrost
- 1 Plätzchendose

Zubereitung: So wird es gemacht

Mehl, Mandeln und Zucker

Nimm deine große Schüssel.

Du gibst 300 Gramm Mehl in die Schüssel.

Du gibst 125 Gramm Mandeln in die Schüssel.

Du gibst 125 Gramm Zucker in die Schüssel.



Vanille-zucker und Butter

Du gibst 1 Tüte Vanille-zucker in die Schüssel.

Du schneidest 150 Gramm kalte Butter in kleine Stücke.

Du gibst die Butter in die Schüssel.



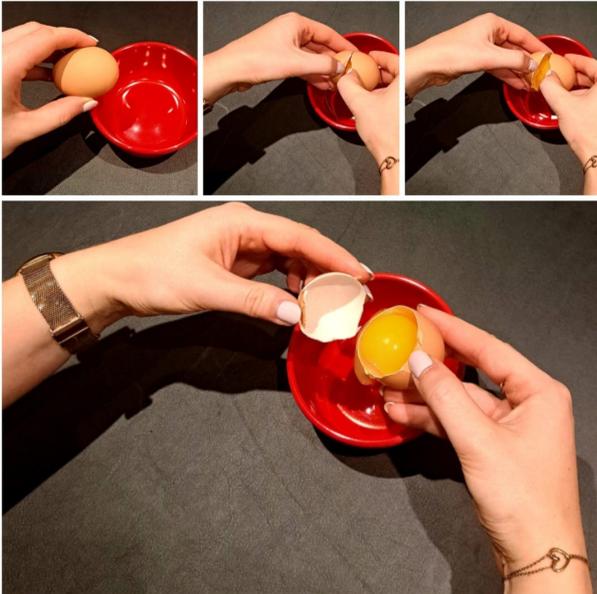
Eigelb trennen

Du trennst die Eier.

Du gibst 3 Eigelbe in deine Schüssel.

TIPP

Du kannst das Ei nicht alleine trennen?
Dann hol dir Hilfe!



Teig kneten

Du knetest alles zu einem Teig.

Benutze deine Hände!

Du stellst deine Schüssel in den Kühlschrank.

Für 1 Stunde.



Ofen

Du machst deinen Ofen an.

Du schaltest auf **Ober-/Unterhitze**.

Das sieht so aus.



Du stellst 180 Grad ein.

Das sieht so aus: 180°C

Backblech

Du legst ein Backpapier auf dein Backblech.



Plätzchen vorbereiten

Du holst die große Schüssel aus dem Kühlschrank.

Du schneidest den Teig in 4 Stücke.

Alle sind gleich groß.

Du machst aus jedem Stück eine Rolle.



Plätzchen vorbereiten

Du schneidest mit dem Messer **kleine Stücke** ab.

Die Stücke sind ungefähr so breit, wie ein Finger.

Du wiederholst die Schritte,

bis dein Teig leer ist.



Plätzchen formen

Du nimmst ein **kleines Stück Teig**.

Du formst den Teig mit deinen **Händen**.

Du machst **kleine Hörnchen**.

Die Österreicher sagen zu Hörnchen:

Kipferl.



Plätzchen auf das Backblech

Du legst die Plätzchen auf das Backblech.

Die Plätzchen haben etwas Abstand.

Die Plätzchen backen sonst zusammen.



Plätzchen backen

ACHTUNG! Der Ofen ist heiß!

Du schiebst das Backblech in die **Mitte** vom Ofen.

Deine Plätzchen backen etwa **10 Minuten**.

Vielleicht etwas länger.

Vielleicht etwas kürzer.

Du schaust immer wieder in den Ofen.

Die Plätzchen sind fertig,

wenn sie etwas braun sind.



Plätzchen aus dem Ofen holen

Sind die Plätzchen etwas braun?

Du ziehst deine Topflappen an.

ACHTUNG! Das Backblech ist sehr heiß!

Du holst das Backblech aus dem Ofen.



Puderzucker

Du füllst 120 Gramm Puderzucker in die kleine Schüssel.

Du rollst die Plätzchen in dem Puderzucker.

Du benutzt deine Hände.

Du legst die Plätzchen auf den Gitterrost.

Die Plätzchen werden nun kalt.



Geschafft! 😊

Lass es dir schmecken!



Können ihr euch vorstellen,
die Plätzchen zu backen?
Dann viel Spaß!



Impressum

Text in Leichter Sprache:

2023 Lisa Dethlefs, Lina Fliegner, Maren Krauße, Pia Schmidt

Prüfgruppe:

Cordula Schumacher, Anestis Loukidis, Silke Agne, Prüfassistenz Franca Leistenschneider

Bilder

Maren Krauße

Copyright © 2023 Annette Kitzinger (Metacom)

A gravel path winds through a field of tall grasses. The path is covered in small stones and pebbles. Long, dark shadows of people are cast across the path, suggesting a bright, low sun. The shadows are cast from the left side of the frame, indicating the sun is in the west. The grasses are a mix of green and yellow, suggesting late summer or early autumn. The overall scene is peaceful and evocative.

17. Dezember

Der 3. Advent.

Überall auf der Welt sind Menschen.
An vielen verschiedenen Orten.
Sie wünschen sich das Gleiche.



Die Taube ist ein Zeichen für Frieden.
Überall auf der Welt.

Unbezahlbar

Leichte Sprache:

2023, Luisa Puthen, Helen Spyrka, Sophie Bremkamp, Lisa Kraft.

Prüf-gruppe: Silke Agne, Anestis Loukidis, Cordula Schumacher.

Prüf-assistenz: Franca Leistenschneider.

Bilder: ©Inga Kramer, Fotos von: ©Johannes Volkmann, www.daspapiertheater.de,

Bild Freundschaft: ©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers,

Friedenstaube: Kirsten Czermer-Nicolas



Die Menschen in
Alexandria in Ägypten.



Die Menschen in
Barcelona in Spanien.



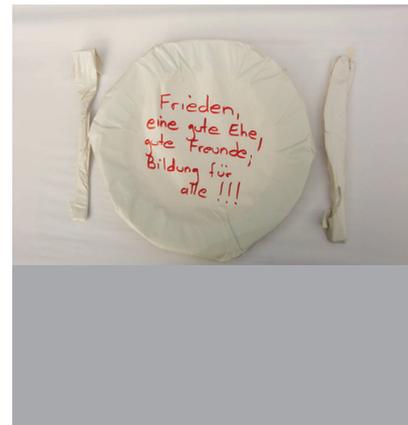
Die Menschen in
Mumbai in Indien.



Un·bezahlbar
für einen Menschen
in Ecuador



Un·bezahlbar
für einen Menschen
in Bethlehem



Un·bezahlbar
für einen Menschen
in Bochum

Der Original·text "Unbezahlbar" ist aus dem Adventskalender von:
Andere Zeiten e.V. , Initiativen zum Kirchen·jahr. Jahre 2020 - 2022.
Besonderer Dank an Johannes Volkmann für die schönen Fotos!

Johannes Volkmann ist ein Künstler.

Er macht eine Veranstaltung zu der Frage:

Was ist Menschen beim gemeinsamen Leben wichtig?

Die Veranstaltung heißt: **Unbezahlbar.**

Unbezahlbar heißt:

Sie können etwas **nicht** kaufen.



Johannes Volkmann stellt Tische auf.

In vielen Städten auf der Welt.

Die Tische stehen auf großen Plätzen der Stadt.

Auf den Tischen stehen Teller.

Die Teller sind in Papier eingewickelt.

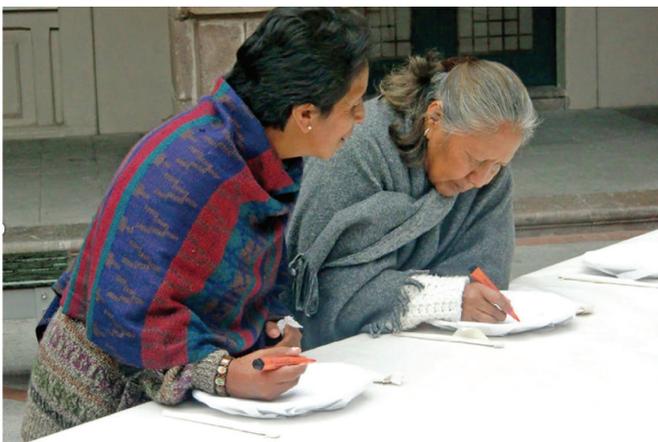


Er fragt Menschen überall auf der Welt:

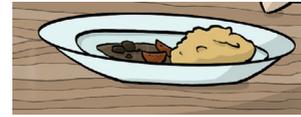
Was kann man mit Geld nicht kaufen?

Die Menschen be-antworten diese Frage.

Die Menschen schreiben die Antworten auf Teller.



Menschen benutzen Teller zum Essen.
Menschen brauchen Essen zum Leben.
Johannes Volkmann nimmt
für seine Veranstaltung Teller.



Auf den Tellern stehen die Antworten
auf die Frage:
Was kann man mit Geld nicht kaufen?



Manche Menschen schreiben viel auf.
Manche Menschen schreiben nur wenig auf.
Die Antworten auf den Tellern zeigen:
Menschen brauchen **nicht** nur Essen zum Leben.
Menschen brauchen auch andere Dinge zum Leben.



Manche dieser Dinge kann man **nicht** kaufen.
Manche dieser Dinge sind Wünsche.
Diese Wünsche sind unbezahlbar.

Unbezahlbar sind zum Beispiel:
Freiheit, Frieden und Freundschaft.



DER LEICHTE ADVENT.



Die Menschen in Betlehem.



Die Menschen in Ecuador.



Die Menschen in Nürnberg.

Viele Menschen wünschen sich:

- Freiheit,
- Frieden,
- Freundschaft.



Überall auf der Welt:

In Ecuador, in Nürnberg und in Betlehem:

Alle Menschen wünschen sich das Gleiche.

